

HUMANS, 18.01.2019, 09:00-15:30 Uhr, Start im HS E.002 (Agnes Muthspiel)
Im Anschluss: Podiumsdiskussion „Quo Vadis Homo Sapiens“ 16:00 Uhr, HS E.001



Warum Sie die Veranstaltung auf keinen Fall verpassen sollten:

Die 6 Buchstaben von "HUMANS" sind Container für Themen, die Sie als Studierende/r, Lehrende/r bzw. ExpertIn und Stakeholder als soziales Wesen und die Gesellschaft als Ganzes betreffen. Die Workshops leisten Bewusstseinsarbeit, Wissensgewinn, eröffnen Lösungsräume, die dann im Nachgang in verschiedensten Kooperationszenarien resultieren können. HUMANS ist ein Inspirationraum für Anwendungsfelder, in denen fachliches Know How, Stärken und Leidenschaften gefragt sind - lokal wie international.

Hier eine kurze Erklärung, wie unsere Workshops funktionieren:

Es gibt 2 Workshops-Sessions, bei denen Sie jeweils aus drei Themen auswählen können. Sie bekommen 15-20 Minuten thematischen INPUT durch die ReferentInnen: mit klaren und eindeutigen Aussagen. Dann werden FRAGEN formuliert, die von Ihnen als TeilnehmerInnen beantwortet werden. Sie sind aktiv eingeladen, Input zu liefern, und damit zum Wissensgewinn für alle beizutragen.

WICHTIG: Stellen Sie Ihre ANTWORTEN auf eine WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGE - eine Theorie etc., die belegbar ist. In diesem Falle gilt: Mobiltelefone ausdrücklich erwünscht, damit Sie Ihre Quellen belegen können.

Vortragende (Keynoten + Impulsreferat)

Keynote 1 (09:00 Uhr, HS E.002 – Agnes Muthspiel):

Lissi Reischuster (Vorstand [MANEMO eG](#)): "Die Intelligenz des Herzens als zukunftsfähiges Führungsprinzip" Ein holistischer, auf Interdependenz beruhender Gegenentwurf zum mechanistischen, materialistischen Modell.

Keynote 2 (14:30 Uhr, HS E.002 – Agnes Muthspiel):

Hannah Hupfeld (Dissertantin, FB Sportwissenschaft): "Fehlertoleranz in Teams"

Impulsreferat im Anschluss an Keynote 2 (HS E.002– Agnes Muthspiel):

Helena Atteneder (Dissertantin, FB Kommunikationswissenschaft): "Freier Wille in digitalen Netzen – eine Illusion?"

Die Keynoten setzen den Rahmen für HUMANS - Keynote 1 als Öffner & Einführung in die Veranstaltung sowie als Vorbereitung auf die Workshops - Keynote 2 und das Impulsreferat als Beispiele für die wissenschaftliche Exzellenz unserer Studierenden und der hohe Praxisbezug ihrer Projekte.

Workshop-Session am Vormittag: 10:15-11:45 Uhr (HS E.002, 1.006, 1.007)

Workshop I: H – Holism, HS E.002

ZUKUNFT IST SCHON DA

Bernhard Jenny, Günther Marchner ([conSalis](#))

Das Team von "conSalis - die mehrWert-Genossenschaft" arbeitet seit mehr als 10 Jahren an Zukunftsthemen. Das Credo lautet dabei: Wir setzen auf die oft ungeahnten Kreativ- und Wissenspotenziale von Menschen in Unternehmen, Gemeinden, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, wenn es um die Entwicklung von Zukunftslösungen geht, wollen diese wahrnehmen und fördern, sowie Good Practice-Beispiele sichtbar machen und vermitteln. Dazu wollen wir Menschen und Ideen zusammenbringen und vernetzen, wie zum Beispiel Studierende und Unternehmen.

Günther Marchner und Bernhard Jenny stellen ihre Arbeitsweise und beispielhafte Projekte an den Anfang des Workshops, der ganzheitliches Denken und generalistisches Arbeiten für innovative und zukunftsorientierte Projekte in den Mittelpunkt stellt.

Workshop II: M - Mindset, HS 1.006

STORYTELLING4PEACE

Peter ARP (<http://www.peterarp.com/>)

Joana OSMAN (<https://word-spirit.com/>)

Politische Konflikte, gleich ob sie globaler oder lokaler Natur sind, basieren auf zwei Grundmustern: De-Humanisierung + Viktimisierung. Um diese destruktiven Muster zu überwinden, ist es notwendig, dass Konfliktparteien einander wieder als Menschen und Individuen wahrnehmen (=Re-Humanisierung) und in einenachtsamen und bewusst sachlich geführten Dialog treten.

Frieden ist nicht die Abwesenheit von Konflikt, vielmehr besteht ein aktiver Frieden in einem stetigen und empathischen Austausch miteinander und mit der gesamten Gesellschaft. Wie werden wir aktiv zu FriedensmultiplikatorInnen in unserem persönlichen Umfeld und sind in der Lage, gesellschaftliche Diskurse mit Sachlichkeit und Empathie mitzugestalten?

Workshop III: N – Norm, HS 1.007

ZUKUNFTSFÄHIGE UNTERNEHMEN

Ass.-Prof. Dr. Silvia Traunwieser (FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften), Stefanie Püschel (FB Kommunikationswissenschaft)

Demographische Entwicklungen, Digitalisierung und Klimawandel verändern unsere Gesellschaft rapide. Dass für Unternehmen neben wirtschaftlichen Aspekten zusätzliche Fragestellungen immer wichtiger werden, lässt sich mithilfe der 4-Ebenenmatrix zur Führungs- und Unternehmensethik aufzeigen. Die Ebenen der Macht, Verantwortung, Autonomie/Freiheit, Gerechtigkeit/Fairness nehmen dabei eine zentrale Rolle ein, um nicht nur schwer greifbare gesellschaftliche Phänomene, sondern auch Probleme und Konflikte innerhalb eines Unternehmens besser zu verstehen bzw. lösen.

Wie sich Unternehmen von Grund auf zukunftsfähig (ökologisch, ethisch, ökonomisch) aufstellen können, zeigt das Modell für nachhaltige human-centered Innovationsprozesse.

Für Ihr leibliches Wohl beim Mittagsbuffet (11:45-12:45 Uhr) sorgt der



Lunchtime-Lecture: 11:45-12:45 Uhr, HS E.002 (Agnes Muthspiel)

Bühne frei für die Visionen und die Umsetzungskraft unserer Studierenden

Vortragende bei der Lunchtime-Lecture:

- Sheila Martinez (Bachelor: Pädagogik)
- Ella Averdunk (Bachelor: Biologie)
- Feryal Hornamand (Master: Geschichte)
- Denis Maksuti (Bachelor: Psychologie)

Die Lunchtime-Lectures sind eine Möglichkeit, engagierte Studierende, die fachliche, persönliche und wissenschaftliche Initiativen und Interessen vorstellen, kennenzulernen. Lassen Sie sich überraschen!

Workshop-Session am Nachmittag: 12:45-14:15 Uhr (HS E.002, 1.006, 1.007)

Workshop IV: U – Uniqueness, HS 1.006

Sabine Lehner ([MARKENwerkstatt](#))

Was ist Einzigartigkeit? Bin ich wirklich einzigartig? Wie beschreibe/definiere ich meine persönliche Einzigartigkeit? Diese Fragen bearbeitet Sabine Lehner in ihrem Workshop mit den TeilnehmerInnen.

Ziele des Workshops: Erkennen, dass jeder Mensch (und jede Organisation) mit individuellen Fähigkeiten, Stärken und Erfahrungen ausgestattet – also einzigartig – ist. Wege, Fragestellungen, Übungen kennenlernen, wie man seine persönliche / unternehmerische Einzigartigkeit definieren/beschreiben kann. Erkenntnisse gewinnen, was sich im Verhalten, Entscheiden, Kommunizieren verändert, wenn man sich selbst in seiner Einzigartigkeit wahrnimmt

Workshop V: A – Anthropocene, HS E.002

ANTHROPOGENER KLIMAWANDEL UND ENERGIEVERSORGUNG

Univ.-Prof. Dr. Simone Pokrant (FB Chemie und Physik der Materialien)

In der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts wird die Grundversorgung mit Energie und die Bereitstellung von Mobilität als Grundvoraussetzung für das Funktionieren einer Gesellschaft angenommen. Die damit verursachten Umweltveränderungen (z.B. Klimawandel und Abgasbelastung), die sich negativ auf die heute bzw. die in Zukunft lebenden Menschen auswirken, erzwingen ein Überdenken unserer aktuellen technologischen Lösungen.

Ziel dieses Workshops ist es, alternative Technologien im Energieversorgungsbereich mit ihren Grenzen und Möglichkeiten vorzustellen und die Notwendigkeit politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Implementierung zu diskutieren.

Workshop VI: S – Sustainability, HS 1.007

NACHHALTIGKEIT - WAS IST EHRlich, UND WIE NEHME ICH MENSCHEN WIRKLICH MIT?

Lissi Reitschuster (Vorstand, [MANEMO eG](#))

Was ist „Nachhaltigkeit“? Was hat das mit mir zu tun und wie kann ich meinen Beitrag leisten? Diese Fragen werden wir im Kontext des UNESCO-Weltaktionsprogramms BNE | Bildung für nachhaltige Entwicklung beleuchten und in Bezug zu den globalen SDGs | Sustainable Development Goals setzen. Lissi Reitschuster ist Vorstand der MANEMO eG - Akademie für nachhaltige Entwicklung von Mensch und Ökonomie in München, ist Mitglied im Fachforum Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung und hat an der Erarbeitung des "Nationalen Aktionsplans" des BMBF im Rahmen des UNESCO-Weltaktionsprogramm BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG mitgewirkt.

Ab 16:00 Uhr im HS. E.001 (Thomas Bernhard)

Podiumsdiskussion Quo vadis homo sapiens?“ Wie werden wir Menschen in der Zukunft leben?

Wie werden wir uns künftig in politisch-gesellschaftlichen Einheiten (Staat, Verwaltung, Gemeinde, privater oder öffentlicher Organisation) organisieren? Die Herausforderungen der globalisierten Welt zeigen, dass sich unsere bisherigen materialistischen, hierarchischen Machtsysteme nicht bewähren. Wir leben in einer materialistisch eingestellten, energie- und rohstoffintensiven, um sich selbst besorgte technologische Zivilisation, die längst nicht mehr die Grundbedürfnisse jedes Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Welche Verantwortung haben wir für unseren Planeten, und welche Verantwortung sind wir bereit, für unseren Planeten zu übernehmen. Es reicht nicht, in Dimensionen von 20-30 Jahren zu denken. Wir müssen uns vielmehr die Frage stellen, ob die Menschheit auch noch in 5.000 Jahren existieren wird, und was wir dazu zu tun gedenken, um das auch sicherzustellen.

Freuen Sie sich auf den Input von Stefan Rabitsch & Barbara Imhof, im Gespräch mit **Seda Roeder von Sonophilia**. Die Diskussion wird in englischer Sprache abgehalten. Fragen in der Diskussion können auf Deutsch gestellt werden.

Stefan Rabitsch

American Studies Scholar | Academic Trekkie | Universität Graz

Stefan Rabitsch ist Mitherausgeber des Buchs *"Set Phasers to Teach! Star Trek in Research an Teaching"*, das bei Springer 2018 erschienen ist. In einem Interview mit der Presse erläutert Rabitsch: *"Wir Autoren sehen Science-Fiction schon als interdisziplinäre Praxis, denn diese Geschichten haben bereits die Grundbausteine von wissenschaftlichen Arbeiten und Denken miteingebaut"* (<https://diepresse.com/home/science/5489127/Das-zentrifugale-Weltbild-von-Star-Trek>)

Barbara Imhof

Space Architect | Managing Director | Liquifer

Die ausgebildete Architektin Imhof hat an mehreren Universitäten im In- und Ausland studiert: Bartlett School of Architecture (London), Southern California Institute of Architecture (Los Angeles), Technische Universität Wien. Ein Schritt in Richtung Weltraum erfolgte durch ihren Master of Space Studies an der International Space University in Strasbourg.

Mit ihrer *Dissertation* zum Thema *„An Architectural Approach To Designing A Long Duration Human Space Mission to Mars“ 2006* an der Technischen Universität Wien setzte sie ihre virtuelle Reise durchs Weltall fort. Imhof ist Mitbegründerin und Geschäftsführerin von LIQUIFER Systems Group Wien, einer internationalen Forschungsplattform im Bereich der Entwicklung von Designs für Weltraummissionen. (Quelle: <https://www.femtech.at/user/11516>)

Moderation: Seda Röder

Artist, Musician, Founder of SONOPHILIA, Creativity Advocate, Leadership Consultant, Tech Lover

"Innovation is applied creativity."

<http://www.sonophilia.com/>